

weitgehenden Durcharbeitung der Materie, wie sie in Drost-Lichow'sk vorgegangen wurde, wird das in allerhöchster Zeit erledigt werden können. Eine wesentliche Verschlebung der Verhandlungsbasis wird nicht eintreten. Wenn ich die durch diese Mitteilung geschaffene Lage präzisieren kann, wenn ich sie nach gewissenhafter Erwägung ansehe, so möchte ich sagen, die Aussichten auf den Abschluß eines Friedens mit den Volkskommunisten sind durch den Abschluß des Friedens mit der Ukraine und durch den von uns ausgeübten militärischen Druck, sowie durch das Scheitern gewisser Hoffnungen, die man sich zweifellos in Petersburg machte, erheblich besser geworden. Es kann der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß wir sehr zum Ziele kommen; aber der Freude über das große Ereignis eines wirklichen Abschlusses des Friedens wollen wir uns erst hingeben, wenn die Linie darunter trocken ist. (Lebhafte Zustimmung.) Ich brauche Ihnen, meine Herren, wie ich glaube, die Annahme der Vorlage mit dem Zusatzvertrag nicht besonders zu empfehlen. Der Eindruck, den ich draußen im Lande hatte, war der, daß die Öffentlichkeit diesen Abschluß mit Erleichterung und Freude aufgenommen und als ersten Schritt begrüßt hat, zu einer besseren Zukunft, zu einer baldigen Herbeiführung des allgemeinen Friedens, den wir alle erhoffen und den wir bei ruhiger, klarer, fester und entschlossener Führung der auswärtigen Politik in absehbarer Zeit auch zu erreichen hoffen.

Abg. Gröber erklärt namens des Sentiums, seine Partei stimme der Politik der Regierung bezüglich des Friedensvertrages mit der Ukraine und alles dessen, was damit zusammenhängt, zu.

Abg. Dr. David scheidet aus: Der uns vom Staatssekretär mitgeteilte Fankpruch stellt uns vor eine ganz neue Situation. Diese hoffnungsvolle Wendung aus Petersburg läßt die zusammengebrückene Hoffnung auf einen Frieden mit ganz Rußland wieder aufleben. Es wird unsere Pflicht sein, dafür zu sorgen, daß diese Hoffnung nicht von neuem zusammenbreche.

Englisches Unterhaus.

London, 19. Februar. (KW.) Bei Einbringung des Vorschlages für das Heer betont Premierminister Lloyd George, daß die in Versailles gestellten politischen Entschlüsse einstimmig seien. Das Haus soll heute entweder dem Vorgehen der Regierung seine Billigung aussprechen, indem es diese Beschlässe unterstützt, oder eine andere Regierung suchen, die die Verantwortung für eine Ablehnung von Entschlüssen übernehmen würde, die er als für die Sicherheit des Landes wesentlich erachte. (Beifall.)

Asquith kritisiert die militärische Maschinerie zur Durchführung der Versailles Beschlüsse, erlabt indessen keine Einwendungen gegen die Erweiterungen der Befugnisse des Kriegesrates. Die Debatte war außerordentlich eingeschränkt und es ereignete sich kein Zwischenfall. Das Haus beriet nach den Erörterungen über den Versailles Kriegesrat verschiedene Heeresfragen. Die Vertrauensfrage wurde nicht gestellt.

Englisches Oberhaus.

London, 19. Februar. (KW. - Reuter.) Im Oberhaus gab Kriegsminister Lord Derby eine äynliche Erklärung wie Lloyd George ab, in welcher er sagte, daß im Hinblick auf die bisherige Umwertung, die er Robertson heute zuteil werden ließ, er dem Premierminister seinen Rücktritt angeboten habe, daß dieser ihn aber erjucht habe, im Amt zu bleiben, um bei der Ausführung des Planes zur Herstellung einer besseren Einheit der Kriegesziele der Alliierten zu helfen. Er habe zugestimmt, weil er der Ansicht sei, daß der Versailles Plan zu einem Erfolg führen könne und wesentlich zur Gewinnung des Krieges beitragen würde.

Ein Ausweg für die Polen?

Wien, 19. Februar. Die Vollversammlung des Polenklubs hat in der gestern beschlossenen, durch den Obmann Freiherrn v. Goez morgen im Hause vorzubringenden Deklaration zwei wichtige, angeblich nur stilistische Änderungen vorgenommen. Es wird ein Satz aufgenommen: Der Polenklub beglückwünscht den neuen Nachbarstaat Ukraine zu seiner Gründung und betont, daß er wünscht, es mögen in Einkunft Grenzfragen zwischen der Ukraine und dem Königreich Polen mit Ausschluß eines Kriegeschlusses nur von diesen beiden selbständig gelöst werden. Zweitens: Der Polenklub vertritt in der Cholmer Frage den Standpunkt, daß die Warschauer Regierung allein zuständig ist. Ausgelegt soll dieser Satz vom Obmann Freiherrn v. Goez dahin werden, daß der Minister des Neupern sich in dieser Frage nicht mit dem Polenklub, sondern mit der Warschauer Regierung ins Einvernehmen setzt. In gemäßigten politischen Kreisen hegt man die Hoffnung, daß ein Eingehen des Ministers des Neupern auf diesen Standpunkt die politische Opposition zwar austreift erhalten wird, aber eine Wöberung erreichen könnte. Der Polenklub beharrt es aber, daß der Minister des Neupern, der angeblich mit Rücksicht auf die Kräfte der Front keinen politischen Vertreter zuzulassen konnte, anfänglich der Anwesenheit der ukrainischen Rada in Wien und Berlin die Gelegenheit nicht benützt, Polen bezuglich.

Wien, 19. Februar. Der Kaiser hat den Entlassungswunsch der Minister Dr. Cwiklinski und Dr. v. Quarbonski keine Folge gegeben und versichert sie in Handschreiben seines Fortdauernden Vertrauens.

Der Krieg in den Ostern.

Berlin, 19. Februar. (KW.) Das Wolffbureau meldet: Am 18. d. abends besaßen vier Marineflugzeuge den Seebahnhof von Calais, sowie das daneben liegende Barackenlager erfolgreich mit Bomben und gelben weletern

drei Scheinwerfer an. Im Barackenlager wurde ein Brand beobachtet. Einer der Scheinwerfer wurde zerstört.

Bericht des deutschen Admiralsstabes.

Berlin, 20. Februar. (KW.) Das Wolffbureau meldet: Im mittleren Teile des Mittelmeeres versenkten unsere Unterseeboote fünf Dampfer und zehn Segler, wodurch hauptsächlich der Transportverkehr nach Italien geschädigt wurde.

Cadorna verläßt Versailles.

Paris, 20. Februar. (KW. - Havas.) Den Vätern zufolge hat General Cadorna Versailles verlassen, nachdem er seine Mission dem General Giardini übergeben hatte, der sein Nachfolger im obersten Kriegesrate der Alliierten ist.

Inland.

Wien, 20. Februar. (KW. - "Wiener Zeitung.") Der Kaiser hat mit Allerhöchster Entschließung vom 15. Februar den mit der Leitung der Post- und Telegraphendirektion in Triest betrauten Hofrat im Handelsministerium Dr. Heinrich Kramler zum Präsidenten dieser Direktion ernannt.

Deutschland.

Berlin, 19. Februar. (KW. - Wolffbureau.) Das Oberkommando in den Marken erläßt eine Bekanntmachung, daß der am 31. v. Mler Berlin und Umgebung verhängte verstärkte Belagerungszustand mit Ablauf des 23. Februar außer Kraft tritt.

Ukraine.

Amsterdam, 19. Februar. „Erechnge Telegram“ meldet aus Petersburg, daß in Kiew Straßenkämpfe stattfanden, in denen die Weiße Garde die Rote Garde mardet. Es wurden ungefähr 1500 Mann getötet. Der revolutionäre Ausschuß in Kiew wurde vom ersten bis zum letzten Mitglied erschossen. Die Streitkräfte der Sowjets überjieten die Weiße Garde, Offiziere und Kosaken, die in den Gebäuden des Klosters von Petakok einquartiert waren.

Stockholm, 19. Februar. Die maximalistische Regierung erläßt einen Haftbefehl gegen die Mitglieder der ukrainischen Rada und gegen sämtliche Mitglieder der ukrainischen Friedensdelegation.

Finnland.

Petersburg, 19. Februar. (KW. - Agentur.) Ganz Nordfinland von Tornea bis Uleaburg befindet sich in den Händen der Roten Garde. Der mittlere Teil des Landes ist jedoch in den Händen der Weißen. Der Stadtbezirk von Tammerfors steht auf Seite der Roten. Unrichtig ist die Nachricht, daß Munition aus Schweden nach Finnland gekommen sei.

Petersburg, 17. Februar. (KW. - WVA.) Auch ganz Südsinnland befindet sich in den Händen der Roten. Die Lage bessert sich täglich. Im Norden wird täglich gekämpft. Der Sieg der Roten ist gesichert. Mehr als die Hälfte von Finnland steht unter ihrer Herrschaft. Heute geht ein Zug Panzerautos, Geschütze und Maschinengewehre an die Front.

Petersburg, 17. Februar. (KW. - WVA.) Die Weiße Garde ist bis an die Küste des baltischen Meerbusens zurückgedrängt worden, wobei sie einige strategisch wichtige Punkte in den Händen der Roten Garde ließ. Bald wird sie vom übrigen Finnland abgeschnitten sein. Auf der Eisenbahnlinie Wilbula-Kallionaschki spielten sich erbitterte Kämpfe ab. Die Roten Garden stießen auf starken Widerstand der Streitkräfte der Weißen Garden von etwa 20.000 Mann, welche durch stützige Artillerie unterstützt wird.

Rußland.

Petersburg, 16. Februar. Die Smolny-Regierung kritisiert nach den Berichten der maximalistischen Presse Vorbereitungen, die auf die Wiederaufnahme der Feindseligkeiten an der Front hindeuten. Dem „Wost Narod“ zufolge will sich Lenin mit Kalebzin verständigen. Im Zusammenhang hiennt hat der Oberbefehlshaber Krenko alle früheren Generale durch einen öffentlichen Aufruf aufgefordert, sich sofort wieder der Armee zur Verfügung zu stellen. In Petersburg wird bereits der Wiederbeginn des Kampfes allgemein erörtert. In allen Schichten der Bevölkerung macht sich eine dumpfe Wut gegen die Käteregierung bemerkbar, die es nicht verstanden habe, dem Lande den notwendigen Frieden zu bringen. Die Annordnungen für die Revolutionsarmee nehmen infolgedessen nicht den vom Smolny-Institut erwarteten Verlauf. Für die neue Rote Garde haben sich bisher nur sehr wenig Soldaten anwerben lassen, da die Kriegsmöglichkeit der Truppen schon zu sehr an Ausdehnung gewonnen hat.

Im Smolny-Institut fand am 11. Februar ein Kriegesrat statt, in dem die Demobilisation erörtert wurde. An den Beratungen nahmen mehrere Offiziere des früheren Generalsstabes teil, denen Lenin die Frage vorlegte inwieweit mit der Möglichkeit einer Beibehaltung der Hauptstadt gerechnet werden könne, falls eine neue deutsche Offensivbe beginnen sollte, ob es möglich sei, an der Nordfront eine ausreichend starke Armee mit genügend Artillerie zu sammeln, und ob noch Ausschik vorhanden sei die Disziplin im russischen Heer weiter herzustellen. Die Auskünfte, die Lenin erhielt lauteten dem „Nanijepi Utra“ zufolge nicht überlegend, da die Lage im allgemeinen zu gut bekannt sei, als daß man sich noch Unvorsichtiger Hoffnungen hingeben könnte.

London, 18. Februar. Die Petersburger Telegrammen-Agentur meldet: Einem Steuerzuschlage gemäß werden Beläger von Wexden, von drei Wexden an, mit 1000 Rubel für jedes Pferd besteuert. Diejenigen, die im Jahre

1917 mehr als 25 Dejanmer andwi indacht haben, welches hatten, werden mit 100 Rubel per Desjatinen beuert. Beläger von Ahtien, Auspazierer oder Dignation die mehr als 10.000 Rubel betragen, werden zu 20 Prozent des gesamten Betrages, von 100.000 Rubel zu 50 Prozent des gesamten Betrages besteuert. Die Steuern für Pferde und Grundstücke werden zugunsten der Steuerbesitzerzuschüsse und Sowjets abgezogen. Die Einkünfte der Steuer findet zwischen dem 1. Februar und 15. April. Steuerzuschüsse werden doppelt bezahlt.

Petersburg, 19. Februar. Die Petersburger Telegrammen-Agentur meldet ohne Datum: Die Bewegung des Generals Alexejew hielet, inwieweit man aus den vorliegenden lidenhaften Berichten entnehmen kann, eine ernste Bedrohung für den Süden operierenden Sowjetarmee. Der Plan Alexejew's soll tatsächlich darauf hinausgehen, die in der Gegend Charkow - Zbaterinoslaw operierenden maximalistischen Streitkräfte von Moskau abzumarschieren und Mittel- und Nordrussland vom ganzen Süden zu isolieren. Die Truppen, über die Alexejew verfügt, sollen nach dem dem Smolny-Institut zugegangenen Bericht: 25.000 Mann betragen. Gewisse Wäiter indessen beziffern sie auf 35.000, ja sogar 40.000 Mann. Alexejew gedachte seine Bewegung erst gegen Frühjahr hin zu unternehmen, nachdem er zahlreiche Streitkräfte verammelt haben würde. Allein die politischen Verhältnisse und die Gefahr einer Beeinflussung seiner Truppen durch die von der Front zurückkommenden Soldaten sollen ihn veranlassen haben, den Feldzug früher zu beginnen. Ein von Alexejew an die Bauern gerichteter Aufruf versichert, daß die Bewegung nicht den Zweck verfolge, das alte Regime wieder einzuführen, sondern einzig und allein die Ordnung wieder herzustellen und der Konstitution zu ermöglichen, zusammenzutreten und in Freiheit zu arbeiten. Nachrichten aus dem Süden besagen, daß die Mitglieder der Weißhölzer, durch die letzten Verfügungen der Volksgehulit bezüglich der geistlichen Mitter bebroht sind, Alexejew wertvolle Unterstützung leisten, indem sie unter der Kosakenbevölkerung eine lange Propaganda zu seinen Gunsten betreiben. Es ist es bekannt, daß Alexejew's Truppen gegen Wladiwostok gehen. Einige Wäiter versichern sogar das Gerücht der Befreiung der Stadt mit Umgebung. Das Smolny-Institut scheidet sich an, Alexejew möglichst viele Truppen entgegenzustellen und organisiert zu diesem Behufe auch lokale Abteilungen, um sie nach dem Süden zu leiten.

Stockholm, 19. Februar. Die Petersburger Telegrammen-Agentur meldet ohne Datum: Im Donbassgebiet Alexejew seine Streitkräfte in drei Kolonnen geteilt haben, von denen eine unter Führung des Generals Sedelgaber Grenze der Provinzen Kojlow und Zbaterinoslaw operiert. Eine andere Kolonne unter Alexejew selbst marschiert gegen Wladiwostok, das bereits unzugänglich ist. Der Wert von dieser Stadt hat ein heftiger Kampf stattgefunden, in dessen Verlauf die Maximalisten zurückgeworfen wurden.

Kopenhagen, 20. Februar. (KW.) „Erindning“ meldet aus Christiania: Nach einer Stadtholmer Mitteilung „Aftenposten“ hat das Komitee zur Bekämpfung der Gegenrevolutionäre die Mitteilung erhalten, daß Kerenski sich in Christiania aufhält.

England.

Rotterdam, 19. Februar. (KW.) Dem „Nieuwe Rotterdammer Courant“ zufolge greift das radikale sozialistische Blatt „Star“ die Regierung an. Aber auch die „Westminster Gazette“ ist mit der Absetzung Robertsons unzufrieden. Die Absetzung Robertsons und die Ernennung Northcliffes sind Nachrichten, die uns wie ein Schlag ins Gesicht treffen. Man will also den Sieg beschleunigen, indem man den größten Generalsstabeschef, den England in dieser Zeit hervorgebracht hat, beiseite schiebt und die der Talente Northcliffes bedient, um den feindlichen Heer dem die Ueberzeugung zu geben, daß unsere Kriegesziele gerecht und gute sind. Die Regierung hat eingesehen, daß ihre Stellung durch die Debatten der letzten Wochen ernstlich erschüttert ist. Das Unterhaus ist geduldig, aber die Ereignisse der letzten Wochen haben seine Geduld auf eine harte Probe gestellt. Viele Abgeordnete fragen sich, ob es nicht ihre Pflicht ist, ihren Ansichten Geltung zu verschaffen, ehe das Hebel noch größer wird. Auch „Globe“ greift Lloyd George auf das heftigste an und verlangt den Rücktritt Lloyd Georges, Bonar Law's, Cursons und Milners.

Verständene Nachrichten.

Minister für öffentliche Arbeiten von Homann getreten in Wien eingetroffen.

Rumänien's Lage. Nach der ausgetheilten Etelich-Rumänien's schreibt der militärische Berichterstatter der „Wost Narod“: Die 1. Egl im Rahmen einer weiteren Verhandlung zur allgemeinen Lage. Eine davon ist Zellman, nimmt Rumänien ein das nicht mehr Krieg führen kann und deren Regierung trotzdem bis jetzt noch nicht Frieden schließen wollte. Der Westen ist nach 2. Teil II. einer gewissen Verlage them, denn die Erkenntnis ist, daß die Frage, daß die Partei endlich bereit ist, ein neues, leichtfertig begangenes hat. Die Frage ist, wie man sich verhalten soll, aus der Sache zu entscheiden. Die 3. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Der 4. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 5. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 6. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 7. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 8. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 9. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 10. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 11. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 12. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 13. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 14. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 15. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 16. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 17. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 18. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 19. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 20. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 21. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 22. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 23. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 24. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 25. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 26. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 27. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 28. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 29. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 30. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 31. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 32. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 33. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 34. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 35. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 36. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 37. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 38. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 39. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 40. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 41. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 42. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 43. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 44. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 45. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 46. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 47. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 48. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 49. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 50. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 51. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 52. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 53. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 54. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 55. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 56. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 57. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 58. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 59. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 60. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 61. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 62. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 63. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 64. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 65. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 66. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 67. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 68. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 69. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 70. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 71. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 72. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 73. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 74. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 75. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 76. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 77. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 78. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 79. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 80. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 81. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 82. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 83. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 84. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 85. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 86. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 87. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 88. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 89. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 90. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 91. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 92. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 93. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 94. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 95. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 96. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 97. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 98. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 99. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 100. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 101. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 102. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 103. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 104. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 105. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 106. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 107. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 108. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 109. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 110. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 111. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 112. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 113. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 114. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 115. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 116. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 117. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 118. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 119. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 120. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 121. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 122. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 123. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 124. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 125. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 126. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 127. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 128. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 129. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 130. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 131. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 132. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 133. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 134. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 135. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 136. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 137. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 138. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 139. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 140. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 141. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 142. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 143. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 144. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 145. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 146. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 147. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 148. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 149. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 150. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 151. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 152. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 153. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 154. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 155. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 156. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 157. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 158. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 159. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 160. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 161. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 162. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 163. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 164. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 165. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 166. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 167. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 168. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 169. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 170. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 171. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 172. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 173. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 174. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 175. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 176. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 177. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 178. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 179. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 180. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 181. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 182. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 183. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 184. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 185. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 186. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 187. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 188. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 189. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 190. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 191. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 192. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 193. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 194. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 195. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 196. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 197. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 198. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 199. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 200. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 201. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 202. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 203. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 204. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 205. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 206. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 207. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 208. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 209. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 210. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 211. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 212. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 213. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 214. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 215. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 216. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 217. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 218. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 219. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 220. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 221. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 222. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 223. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 224. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 225. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 226. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 227. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 228. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 229. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 230. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 231. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 232. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 233. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 234. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 235. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 236. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 237. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 238. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 239. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 240. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 241. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 242. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 243. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 244. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 245. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 246. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 247. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 248. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 249. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 250. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 251. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 252. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 253. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 254. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 255. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 256. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 257. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 258. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 259. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 260. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 261. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 262. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 263. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 264. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 265. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 266. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 267. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 268. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 269. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 270. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 271. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 272. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 273. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 274. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 275. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 276. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 277. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 278. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 279. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 280. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 281. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 282. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 283. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 284. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 285. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 286. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 287. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 288. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 289. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 290. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 291. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 292. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 293. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 294. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 295. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 296. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 297. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 298. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 299. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 300. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 301. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 302. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 303. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 304. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 305. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 306. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 307. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 308. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 309. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 310. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 311. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 312. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 313. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 314. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 315. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 316. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 317. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 318. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 319. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 320. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 321. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 322. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 323. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 324. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 325. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 326. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 327. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 328. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 329. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 330. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 331. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 332. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 333. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 334. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 335. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 336. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 337. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 338. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 339. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 340. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 341. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 342. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 343. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 344. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 345. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 346. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 347. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 348. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 349. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 350. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 351. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 352. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 353. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 354. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 355. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 356. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 357. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 358. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 359. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 360. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 361. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 362. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 363. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 364. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 365. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 366. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 367. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 368. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 369. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 370. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 371. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 372. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 373. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 374. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 375. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 376. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 377. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 378. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 379. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 380. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 381. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 382. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 383. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 384. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 385. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 386. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 387. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 388. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 389. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 390. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 391. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 392. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 393. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 394. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 395. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 396. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 397. Teil II. man hat, Ende bis zum allgemeinen Frieden. Die 398. Teil II.

Kleiner Anzeiger.

Neues vom k. k. Kaiser-Karl-Museum für Österreichische Volkskunde.

Der große Erfolg der vom k. k. Kaiser-Karl-Museum mit Unterstützung der Orientabteilung des Kriegsministeriums veranstalteten volkskundlichen Ausstellung aus den besetzten Balkangebieten hat die Aufmerksamkeit weiter Kreise wieder auf die reiche und weit ausgreifende Wirkksamkeit dieses Museums gelenkt, das mit der gedachten Ausstellung eine Art Vorschau der künftigen ständigen Balkanausstellung, die im Kaiser-Karl-Museum vorgesehen ist, zu bieten beabsichtigt. Inzwischen sind sich in dem neuen weiträumigen Gebäude derselben — dem ehemaligen Schönbrunnischen Sommerpalast in der Josefstadt — mit der bereits im Zuge befindlichen Neuaufstellung der über alle Bälteckstämme der Monarchie und ihre ethnographischen Nachbargemeinschaften sich erstreckenden Sammlungen ein beispielreiches Lebensbild der österreichischen Bevölkerung vor. Trotz der besonderen Schwierigkeiten ist die große Zahl notwendig gewesener baulicher Veränderungen an und in dem altehrwürdigen Gebäude bereits durchgeführt, ist weiters die neue Einrichtung der 52 Museumsräume mit den erforderlichen Schaustränden, Tischen und sonstigen Ausstellungsbehoften nahezu fertiggestellt. Entsprechend der Zeit verhält die ganze reiche und schwierige Arbeit der Neugestaltung des Museums auf millitärischer Hilfe, für deren Vereinfachung die Öffentlichkeit und die vaterländische Wissenschaft den hohen militärischen Behörden mit Erzherzog Leopold Salvator, dem besonderen Gönner der Museumsbestrebungen an der Spitze, sowie den Abteilungsstellen warmen Dank schuldet.

In dieser entscheidenden Hilfeleistung spricht sich eben die Einsicht der leitenden Kreise aus, daß es sich hier nicht um ein lebensstrebendes, weltfernes theoretisches Institut handelt, sondern um ein geistiges Bollwerk Österreichs, eine eminente Kraftquelle des österreichischen Heimatstundes und Staatsgefüges, in welchem unsere besten Volksglieder für alle Zukunft geschützt und verteidigt werden.

Wiewohl der Reichtum der schon vor der Museumsüberführung angekauften Museumschätze eine weitere Vermehrung derselben sichtlich entbehrlich erscheinen lassen konnte, dürfte die Museumsausstellung dennoch gerade jetzt, angelehnt an die gegenwärtigen Antiquitätenjagd und der massenhaften Verschleppungen hervorragender Werke der österreichischen Volkskunst durch unersüßliche Hände, sich der Pflicht nicht entziehen, wertvolles Gut auch weiterhin nach Möglichkeit für die Öffentlichkeit und speziell für Wien zu retten. Mit großmütiger finanzieller Unterstützung durch bewährte Gönner des Museums, Präsident Paul Ritter v. Schoeller, Generalkonrad B. Wehler, Präsident Albin Mautner, kais. Rat Ernst Pollak, Hofrat Albert Frankfurter u. a., wurde es ermöglicht, hervorragende keramische Arbeiten — aus der Werkstatt v. Walcher — eine einzigartige Sammlung alpenländischer Junzylinder, einen farbigen Figurenofen von Klamm in Oberösterreich, aus dem Besitze des verstorbenen Erzherzog-Ährensohners, prächtige Holzschmuckstücke aus Tirol und Salzburg, eine figurnerde mährische Weibnachtsfigur des 18. Jahrhunderts, belamatinische Erachtenstücke und Volksgeräthe, einen Gabelständerbaum in reichster verzierter Metallarbeit aus Strien, eine einzigartige albanische Zeglitzen- und Koffinammlung zu erwerben. Auch geschenktweise sind dem Kaiser-Karl-Museum in letzter Zeit mehrfach wertvolle Gaben von den Herren Stephan und Konrad Mautner, Alfred Ritter v. Walcher, kais. Rat Albert Pollak in Salzburg, Oberleutnant Robert Walter, Herrn und Frau Dr. Paul Wittgenstein überliefert worden, wie denn die im höchsten Sinne bestehende Pflicht des privaten Sammlers oder Besitzers von Kunstwerken gegenüber unseren öffentlichen Samm-

lungen anerkennenswerterweise — besonders nach dem Vorbilde Deutschlands — auch in Österreich immer öfter melner erfüllt wird und sich in bemerkenswerten Widmungen an die Museen äußert.

Besondere Anerkennung verdient, daß die wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit des Kaiser-Karl-Museums trotz der stärksten Beanspruchung seiner Kräfte durch die Museumsarbeiten keinen Augenblick ausgeartet hat, vielmehr in der letzten Zeit eine ganze Reihe wissenschaftlicher Veröffentlichungen gezeitigt hat, von denen der eben erschienene dritte Band des Museumsorgans „Werke der Volkskunde“ (mit 30 Lichtdrucktafeln), ferner das Werk des Museumsstudios Leutnant d. R. Dr. Arthur Haberlandt: „Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Volkskunde von Montenegro, Albanien und Serbien“ (mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Unterricht gedruckt), ebenfalls die in der österreichischen Bilderzeit der Waffenbrüderlichen Vereinigung sieben erschienene kurzgefaßte Ethnographie der österreichischen Bevölkerung: „Die nationale Kultur der österreichischen Völkerstämme“ von Professor Dr. Michael Haberlandt, besondere Hervorhebung verdienen. Allen diesen Werken kommt in der gegenwärtigen Zeit, wo das Verhältnis der österreichischen Nationalitäten untereinander und zum Staate Gegenstand des höchsten Interesses weitester Kreise geworden ist, sicherlich besondere Bedeutung zu.

Der Zeitpunkt der Eröffnung des Kaiser-Karl-Museums, dem in weiten Kreisen der Bevölkerung schon vielfach nachgefragt wird, läßt sich augenblicklich noch nicht bestimmt festsetzen; doch hofft der rastlos tätige und sorgende Organisator des großen Werkes, Regierungsrat Professor Dr. M. Haberlandt, bis zur Jahresmitte mit allen Vorarbeiten hiesig zum Abschlusse zu kommen. Neben dem Präsidenten Grafen Rudolf Traun stehen bekanntlich Graf und Gräfin Leopold Berchtold, Sektionschef Dr. A. Breyha, Rittmeister Dr. R. Kühnelt u. a. im Arbeitsausschusse dem großen Werke ihre tatkräftige Unterstützung. Nach wie vor darf und muß das Kaiser-Karl-Museum für österreichische Volkskunde, dem der ganz besondere Schutz des Kaisers zugewendet ist, auf die warme Sympathie der gesamten Bevölkerung und die besondere Unterstützung beglückter Vaterlandsfreunde zählen; das Museum Österreichs kann nur im Zusammenwirken der gesamten Bevölkerung als ein würdiges Denkmal des Reiches und seiner Völker entstehen. Dem Kaiser-Karl-Museum sind bisher an hundert Persönlichkeiten und Korporationen als Stifter (Stiftungsbeitrag mindestens 1000 Kronen), Gründer (500 Kronen) und Förderer (Stiftungsbeitrag 100 Kronen) beigetreten. Diese Zahl wird sich hoffentlich verdoppeln und verdreifachen lassen, um als entsprechender Ausdruck der vaterländischen Gesinnung unserer Bevölkerung und ihrer Pietät für die angekauften Volksgüter gelten zu dürfen.

Ausweis der Spenden.

Table with 3 columns: Name, Amount, Total. Includes 'Inhalt der Sammelbüchsen Nr. 151—200 des Roten Kreuzes vom 20. XII. 1917 bis 20. II. 1918:' and lists donors like Arsenallast Nr. VI, VII, VIII, etc.

Die Doppelgängerin.

Roman von Erik Fritzen.

(Nachdruck verboten.)
Vordruffig war allerdings die Zeit noch nicht da für Sorgen nach dieser Richtung hin. Tage vergingen, in denen Hans Leopold noch völlig bewußtlos dalag. Und wieder Tage, in denen er bei halber Bewußtlosigkeit in einer Art von Schattendämmerung dahindämmerte — die Erschöpfung nach dem zehrenden Fieber.
Über der Morgen brach herein, an dem er bei völlig klarer Besinnung die Augen öffnete.
Und sein erstes Wort war:
„Beate!“
Seine Pflegerinnen waren in größter Verlegenheit. Man versuchte ein paar Ausreden, Entschuldigungen — die körperliche Schwäche des Kranken kam ihren Bemühungen zu Hilfe. Er sank wieder in seinen früheren Traumbestand zurück, ohne sichs erste nochmals nach seiner Frau zu fragen.
Die ganze Familie hielt eine Versammlung ab, um darüber zu beraten, wie man dem bedauernswerten Mann, sobald er dauernd zur Besinnung kommen würde, den furchtbaren Schicksalschlag beibringen sollte. Niemand hatte eine Ahnung davon, wo die junge Frau sich mit ihrer Sohle, die ebenfalls seit jenem Tage verschwunden war, aufhielt.
Die kleine warmherzige Trudi konnte sich nicht an den Gedanken gewöhnen, daß Beate, die von ihr bewunderte und aufrichtig geliebte Beate für immer fort sei. Jeden Tag rann sie zum Tor, in der Erwartung, daß irgendein die wohlbekanntes schlanke Frauengesicht auftauchen müßte.
So auch heute.

Schnelllich spähnten die großen schwarzen Augen die Straße entlang.
Vergebens. Keine Beate.
Dagegen gewahrte sie, wie drüben, jenseits der Straße, auf dem Fußpfad, nach dem Biergarten zu, ein Mann herangehorcht kam.
„Seht blicke er stehen und beguckte sich von weitem die Gersdorfsche Villa. Dann machte er ein paar Schritte auf sie zu, begann sich aber und kehrte wieder um, woraufhin er sich auf die Bank schritt gegenüber fallen ließ, mit dem Gesicht nach der Häuserfront zu, so daß er alles übersehen konnte, was dort aus und ein ging.
Die Neugierde der kleinen Trudi war geweckt.
Was für ein unangenehmer Mensch! Es war klar, er hatte es auf die Gersdorfsche Villa abgesehen. Was er nur wollte!
Suerst dachte Trudi daran, den Vater zu rufen. Aber wozu eigentlich? Der Mann dort gab so gar keine Veranlassung zu irgend welchen Befürchtungen! Er sah ganz ruhig da, schmauchte seine Pfeife und nahm dazu hie und da einen Schluck aus einer Schnapsflasche. Daß er sich die Villa anguckte, konnte ihm doch niemand verwehren!
Immerhin — Trudi blicke am Tor stehen. Sie wollte abwarten, bis der unheimliche Mensch sich davon machte.
Sie sah, wie er sich nach einer Weile schwerfällig von der Bank erhob, wie er in einem großen Bogen auf das Haus zugetroffen kam, wie er bei ihrem Anblick stugte und dann mit kometischer Grandezza den schädigen Hut zog.
„Wünschen Sie jemand zu sprechen?“ fragte Trudi, sich nützlich stellend, abgelenkt ihr kleines Herz ungestüm pochte, als sie den willigen Menschen so dicht vor sich sah.
„Wollt ich wünschen jemand zu sprechen?“ grinst es hinter dem struppigen Schnapbart hervor. „Wollan Varescu ist mein Name. Bin nicht zum erstenmale hier. Ich suche ein gewisses Fräulein Minna —“

Geräumige Wohnung
Zu vermieten. Via Flanatica 19/374
Möblierte Wohnung
mit 2 oder 3 Zimmern etc.
Gesucht
kleines Zimmer, eventuell nur 1 Bett, in der Nähe des Kriegerbataillonkommandos.
Sucht möbl. Zimmer
für ein ruhige Herrn, Adresse an die Administration d. Bl.
Gesucht
möbliertes Zimmer samt Küche.
Zwei deutsche Herren
suchen ein separates möbliertes Zimmer.
Sammler
Tintenschneidemaschine!
Grammophonplatten
Caldenbach der Therapie
Kino NOVARA
Heute und morgen: Der Ring des Schicksals.
Schauspiel in 4 Akten.
Filmlänge 1400 Meter.

Wilt. Bulch der lachende Welt
KINO IDEAL
Heute zum letztenmal
Der Klub der schwarzen Anzüge.
Kino des Roten Kreuzes
Frau Eva
Gesellschaftsabend in drei Akten mit Erna Morana.

Ziehungsliste der 3. Klassenlotterie
zu haben in der
Papierhandlung Jos. Krupotic
Custozaplatz 1 und Franz-Ferdinand-Strasse 3.

„Die ist nicht mehr da“, erwiderte Trudi, froh, daß das auffallende Gebaren des unheimlichen Menschen solche natürliche Lösung fand.
Der Mann schien bestürzt. Er nahm den Hut vom Kopf und fuhr sich aufgeregt durch das kurzborstige Haar.
„St nicht mehr — da?“ wiederholte er ungläubig.
„Aber die andere — Ihre Herrin, die Frau v. Horn oder wie sie heißt — die ist doch noch —“
Bei der Erwähnung ihrer Base redete Trudi ein zierliches Lächeln über ihr Gesicht empor.
„Was geht Sie Frau v. Horn an?“
„Was die mich angeht? Bahahah! Mehr, als Sie denken!“
In diesem Augenblick kam Semgard durch den Garten gelaufen.
„Trudi, Trudi! Wo steckst du denn?“
Die Kleine rannte auf sie zu.
„Sch beobachte den Mann dort, Semgard. Er kam mir verdächtig vor. Denk nur, er will Minna sprechen! Ober Beate. Was kann er nur von Beate wollen?“
Semgard wurde aufmerksam. Rasch ging sie auf den Menschen zu, der noch immer, den Hut in den Händen brennend, am Tor stand.
„Was wollen Sie von Minna?“ herrschte sie ihn an.
„Sie soll mir Geld geben — wie damals —! Minna Varescu ist mein Name.“
„So —? Sind Sie ein Verwandter von ihr?“
Er lachte.
„Ne, Fräulein. Ein Verwandter von der Fräulein Minna bin ich nicht. Eindele! Sie ne nette kleine Krabbe. Hab sie selber erst hier kennen gelernt — an dem Tag, wo die schöne, ahm — die schöne Beate v. Rangow noch gelte machte.“

(Fortsetzung folgt.)